

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

48 (18.2.1872) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48. (Zweites Blatt)

Sonntag den 18. Februar

1872.

## Herd-Verkauf.

Nr. 1667. In der Küche auf dem kleinen Exercierplatze steht ein großer eiserner Herd in ganz gutem Zustande zu verkaufen. Kaufangebote werden bis zum nächsten Montag den 19. d. M. in der Gemeinderathskanzlei entgegengenommen und wird der Herd dem Höchstbietenden gegen gleich baare Bezahlung zugeschlagen werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1872.

Gemeinderath.

2.2. Lauer.

## Holzversteigerung.

2.1. An den Straßen um die Residenz werden am

**Samstag den 24. d. M.**

5 Stück dürre Alleebäume öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr vor dem Eitlingerthor.

Karlsruhe, den 17. Februar 1872.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion.

## Korbweiden-Verkauf.

Ungefähr ein Wagen voll Korbweiden werden **Donnerstag den 22. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, im Hirsch zu Kleinrappurr öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 1872.

Großh. Domänen-Verwaltung.

## Deutsch-Neureuth.

### Bekanntmachung.

Philipp Wilhelm Stober Wittwe von hier läßt **Dienstag den 20. d. M.**, Nachmittags 1 Uhr, in ihrer Behausung 1 Pferd, 1 Rind und 1 Kuh gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Deutsch-Neureuth, den 17. Februar 1872.

Das Bürgermeisteramt.

Meinger.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Herrenstraße 30 ist wegen Verlegung eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Waschkammer, auf 23. April zu vermieten.

\* Langestraße 185 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnung zu vermieten.

2.1. In Durlach ist in schönster Lage mitten in der Stadt auf den 23. April oder etwas später der zweite Stock eines hübschen dreistöckigen Hauses, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Stallung zu vermieten. Die Wohnung wird auch getrennt (Vorderhaus: 3 Zimmer und Küche, Hinterhaus: 2 Zimmer und Küche) vermietet. Näheres durch Frau Schade hier, Bahnhofstraße 4.

## Laden in Durlach zu vermieten.

In bester Geschäftslage in Durlach ist ein geräumiger Laden sammt Einrichtung mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres hier, Langestraße 163 im zweiten Stock. 2.1.

N. B. Nr. 3499. **Wohnungs-Ver-mietung.** Auf 23. April ist in Mitte der Stadt ein oberer Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., an stille Bewohner zu vermieten. Näheres auf dem

### Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

#### Zimmer zu vermieten.

\* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 25.

\* Jähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch ein schönes, freundliches, möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Langestraße 16, im ersten Stock, dem Hof der Polytechnischen Schule gegenüber, sind 2 möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

\* Ein tapezirtes Mansardenzimmer mit Küche ist auf 23. April oder 1. Mai an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 11 im 2. Stock.

### Wohnungsgesuch.

2.1. Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Anträge nebst Preisangabe ersucht man, im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zimmergesuche.

Womöglich in der Nähe der Ritterstraße wird ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu mieten gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe erbittet man sich poste restante Karlsruhe unter Chiffre J. K. Nr. 3.

\* 2.1. Zwei unmöbirtes Zimmer nebst Büschenzimmer werden im östlichen Stadttheil auf 1. oder Mitte März zu mieten gesucht. Offerten unter A. N. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* 3.1. Es werden in der Nähe der Kriegsstraße 2—3 einfach möbirtes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres bittet man im Kontor des Tagblattes unter Z. zu hinterlegen.

\* Ein älterer, ruhiger Mann sucht auf 1. oder 15. März ein unmöbirtes Zimmer zu mieten. Adressen wolle man Langestraße 70 im 2. Stock abgeben.

### Dienst-Anträge.

\* Ein solides Mädchen, welches im Kochen bewandert ist und sich willig allen häuslichen

Geschäften unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 57 parterre.

Dasselbst kann auch ein Mädchen in einer anständigen Wirthschaft als Kellnerin auf Ostern eine Stelle finden.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 27 im 3. Stock.

\* Ein solides, reinliches Mädchen kann sogleich in Dienst eintreten: Langestraße 138 im 2. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 4 im Laden.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

\* Eine einzelne Dame sucht auf Ostern ein zuverlässiges, gefestigtes Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann. Näheres Blumenstraße 25.

\* Ein Mädchen, welches tüchtig kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 10 im Hinterhaus.

\* Ein hilfes, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im Garten.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, pugen und etwas bügeln kann, findet zu Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 82 parterre; jedoch mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse besitzen oder von ihrer Herrschaft empfohlen werden.

\* Hirschstraße 34 wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich in Dienst gesucht.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein solides, einfaches Mädchen, welches gerne und willig sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rappurrer Landstraße 18 im Hinterhaus.

### Buchbinder-Gesuch.

\* 3—4 tüchtige Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung  
Buchbinderei **F. Eifen,**  
Jähringerstraße 62

### Gesuch.

Jungen, welche Lust haben, das Goldarbeiter-Geschäft zu erlernen, bekommen wöchentlich 2 fl. 24 kr. Lohn, im 3. Monat 3 fl.

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen auf Ostern.

Köchinnen und Hausmädchen finden sogleich Stellen im

Bureau für Arbeitsnachweis von **Ch. Dölter,**  
Schützenstraße 27.

### Stellenanträge.

\* Eine perfekte Köchin oder ein angehender Koch findet sofort eine Stelle. Das Nähere Langestraße 89.

Ein braver Bursche findet bei gutem Lohn als Hausknecht eine Stelle. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

**5 Herrschaftsdienner.** solide, mit guten Zeugnissen, **2 Kellner,** jüngere, mit guten Zeugnissen, **1 Weibzeugbeschießerin,** welche schon in Hotels war, Bierbrauer, Bäcker, Buchbinder, Gärtner, Glaser, Gasinstallateure, Küfer, Maler, Radierer, Mechaniker, Metall-drücker, Maurer, Schlosser, Scheiner, Schmied, Schneider, Schuhmacher, Seifensieder, Sand-former, Spengler, Sattler, Steinhauer, Tapez-ier, Vergolder, Wagner, Zimmerleute, Zeug-schmied, Wochenlöhner, Tagelöhner, Hausknechte finden gute Stellen durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsruhe, Karl-Friedrich-straße 19. (474)

### Beschäftigungs-Anträge.

\* Ein junger Mensch, welcher eine hübsche Handschrift schreibt und gute Zeugnisse auf-weisen kann, findet auf einem Bureau sogleich dauernde Beschäftigung. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein braver junger Mann mit hübscher Handschrift findet in einem hiesigen Handlungs-hause dauernde Beschäftigung. Der Eintritt könnte alsbald erfolgen. Adressen wolle man schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Be-zeichnung R. 100 abgeben.

### Kaufdienst-Antrag.

\* Es wird sogleich ein braves, reinliches Mädchen zu einem Kaufdienst gesucht. Näheres Langestraße 80.

### Stellengesuche.

\* Eine gesunde **Schenkammer** sucht so-gleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf's **Ostziel** und für **gleich** suchen Stellen: Ladenmädchen, Bonnen, Buffetjungfern, Haushälterinnen, Kinderfrauen, Gouvernanten, Zimmermädchen für Hotels und Herrschaften, Kindermädchen u. d. durch das Bureau für Ar-beit-Nachweis, Karlsruhe, Karl-Friedrich-straße 19. (475)

\* Ein ordentlicher Bursche sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht in einem Gasthaus. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie in der Confection gut bewandert ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung; auch wird Arbeit auf der Maschine angenommen. Näheres Langestraße 9 im 2. Stock.

\* Eine sehr gewandte Kleidermacherin und Weisnäherin, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen und auf der Maschine geübt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Erb-prinzenstraße 13 im zweiten Stock. Ebenda-selbst empfiehlt sich eine geübte Bäckerin.

### Verloren.

\* Freitag Abend, den 16. d. M., wurde vom Theater aus eine **Borgnette**, in Schild-krot gefaßt, verloren. Der Finder wird ge-

beten, solche Herrenstraße 35 im Laden gegen eine angemessene Belohnung abgeben zu wollen.

\* Von der Kreuzstraße durch die Langestraße nach Mühlburg wurden zwei **Taschentücher** verloren „Luise“ gezeichnet. Abzugeben Kreuz-straße 4.

### Hausverkauf.

\* Im westlichen Stadttheil ist ein zweistö-ckiges Wohnhaus mit Garten zum Preis von 12,000 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Bauplätze-Verkauf.

Ein halber und ein Morgen **Acker** in der neuesten Baulinie sind unter **günstigen Bedingungen** zu ver-kaufen. Näheres zu erfragen **Karls-straße 31.**

### Kanarienvogel,

schöne große, sind zu verkaufen. Näheres Jäh-ringerstraße 27 im zweiten Stock.

### Kanarienvogel-Verkauf.

\* Ungefähr 20 Stück **Hähnen** und **Hennen**, welche sich besonders zur Zucht eignen, werden billig verkauft: **Bahnstraße 2** drei Stiegen hoch.

Schöne **Kanarienvogel** (Hähnen und Weibchen) sind zu verkaufen: **Soppenstraße 16** im dritten Stock.

### Dungwagen-Verkauf.

\* Zwei **Dungwagen** sind zu verkaufen: **Karlsstraße 31.**

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein neuer, großer, gewirkter, achteckiger **Shawl**, eignet sich gut als Hochzeitsshawl, ist zu verkaufen: **Waldbornstraße 35** im dritten Stock.

Eine **Kommode**, **1 Tisch**, **1 Schrän-chen** sind zu verkaufen: **Herrenstraße 24** im zweiten Stock.

Eine neue **Nähmaschine** (Doppelsiepp-stich), für Kleider und Weißwaaren geeignet, ein gut erhaltener schwarzer **Tuchrock** und **Hosen** sind um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen **Amalienstraße 15** unten.

\* Zu verkaufen ist ein noch ganz neuer **Konfirmanden-Rock** um 7 fl.: **Langestraße 87** im Hinterhaus.

Ein ohngefähr 146 **□ Ruthen großer Garten** in der **Bleichstraße**, ganz zu **Bauplätzen** ver-wendbar oder auch zu **Lagerplatz** geeignet, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tag-blattes.

\* **Langestraße 29**, im zweiten Stock, ist ein **Bettkanapee** und ein **Fenstertritt** mit **Schublade** zu verkaufen.

\* Ein **hölzernes Gartengeländer** mit **eisernen Schienen** ist billig zu verkaufen: **Lang-estraße 18.**

Ein neues, modernes **Kindewägelchen** steht zu verkaufen: im Bureau für **Arbeit-Nachweis** von **Ch. Dölter**, **Schützenstraße 27.**

Zwei **Vogelbecken**, die eine 3' die an-dere 2' groß, sind billig zu verkaufen: **Bahn-hofstraße 4** im Hinterhaus.

\* Ein neuer **Lederkoffer** ist zu verkaufen: **kleine Spitalstraße 14** im zweiten Stock.

### Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadttheil wird ein auf **23. Juli a. e.** beziehbares **zweistöckiges Haus** zu kaufen ge-sucht. **Gefällige Offerten** bittet man baldigst zu senden dem **N. Sondheim**, **Geschäfts-Agent**, **kleine Herrenstraße 11** im 2. Stock.

### Hauskaufgesuch.

\* Ein mittleres, gut erhaltenes Haus, wo-möglich mit **Laden**, wird in **Geschäftslage** (wenn auch guter **Seitenstraße**) baldigst zu kaufen gesucht. **Austragende** werden ersucht, ihre **Adressen** unter **Chiffre A. B. 70** bis läng-stens **Montag Nachmittag 3 Uhr** im Kontor des Ta-blattes niederzulegen.

### Kaufgesuch.

3.1. Ein kleines Haus mit Hof oder Garten oder ein Garten in der Nähe der Stadt wird zu kaufen gesucht. Näheres Jäh-ringerstraße 112.

### Ankauf.

\* Bei **Unterzeichnungem** werden folgende Ge-genstände angekauft und wird bezahlt für **Knochen** von ausgekochtem Fleisch per Pfund **1 3/4** fr., per Zentner **2** fl. **48** fr. **Lumpenabfälle** per Pfund **2** fr. **Makulatur** per Zentner **2** fl. **12** fr. **Altes Kupfer** per Pfund **18-20** fr. **Messing** per Pfund **10-12** fr. **Blei** per Pfund **4** fr. **Gusseisen** per Pfund **1** fr., per Zentner **1** fl. **45** fr.

Ebenselbst werden alle Arten **Kleider**, **Schuhe**, **Stiefel**, **Betten**, **Möbel** an-gekauft und im Hause abgeholt.

**N. L. Somburger**, **Durlacherthorstraße 42.**

### Privat-Bekanntmachungen.

### Frische Soles

empfehlen **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3.**

### Baniermehl

empfehlen **Karl Ph. Ernst Wittwe.**

### Fastenbregeln

sind jeden Sonntag frisch und in seiner Waare zu haben bei

**N. Seb.** **Spitalstraße 34.**

### Emmenthaler Käse

feinster Qualität, stets auf Lager, welcher be-sonders den Herren **Wirthen** und **Bierbauern** zu empfehlen ist.

**Karl Ph. Ernst Wittwe**, **Langestraße 115.**

Vorzüglich reines

### Schweinefett

empfehlen zu billigem Preise

**Luise Hehn**, **\*2.1. Erbprinzenstraße 13.**

### Gesang- u. Gebet-Bücher

für Konfirmanden, in Leinwand, Leder und Sammt, in starken, geschmackvollen Einbänden  
Buchbinderei **F. Eisen**,  
Jähringerstraße 62.

\*5.1.

### Glacéhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder in weiß, schwarz und brillanten Farben mit 1 und 2 Knöpfen empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen  
\*3.1.  
Stabl, Hoflieferant, Langestraße 107.

\*3.1.

### Anzeige u. Empfehlung.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich eine Muster-Collection als Specialität in **Vielefelder Damast, Dress und Leinen** führe.  
Ich halte mich bei Bedarf gelegentlich empfohlen und verspreche reelle Bedienung.

Achtungsvoll  
**Gustav Oberst**,  
8 Adlerstraße 8.

\*3.3.

### Sttlingen.

**Sttlinger Shirting und Chiffon**, sowie **Flaconne** empfiehlt in ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen. Muster stehen zu Diensten.

**G. Willard**.

Solide Arbeit.

Eigene Fabrikat.

### Herren-Zugstiefel, Damen- und Kinderstiefel

in großer Auswahl billigst bei  
**F. Schmidt**,  
3.1. Amalienstraße 15.

\*3.2.

### Reiflatten,

fünf Meter lang, gerichtet und ungeericht, sind stets vorräthig und werden um billigen Preis abgegeben bei

**A. Läder**, Schreinermeister,  
Akademiestraße 9.

### Anzeige und Empfehlung.

6.5. Mit diesem beehre ich mich anzuzeigen, daß mir von den Herren Gebr. **Roedl**, königl. Hof-Stein- u. Kerzen- und Seifensabrik in München, die Vertretung Ihres Fabrikats für ganz Baden übertragen wurde, und empfehle den Herren Wiederverkäufern **Steinlichter** in Prima, Sekunda und Tertia in jeder gewünschten Packung und Façon zu Original-Fabrikpreisen bestens, und sehr geneigten Aufträgen entgegen.

**W. Gutekunst**, General-Agent für Baden.  
(457)

### Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei  
**Ferdinand Holz**,  
Baldhornstraße 19.

### Anzeige und Empfehlung.

8.6. Unterzeichnete empfehlen sich in jeder vorfindenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden etc. etc. unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billigem Preise.  
Bestellungen können entweder bei uns oder bei Herrn **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

**W. Zägel & Anton Ziegler**,  
Schieferdeckermeister,  
(451) Mühlbacher Landstraße 6.

### Empfehlung.

\* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Putzen und Reparieren aller Arten Schwarzwälder Uhren und verspricht pünktliche und billige Bedienung. Die Adressen können sowohl in meiner Wohnung als auch bei Herrn **Deffart**, Strohhutfabrikant, Karl-Friedrichstraße 22, und bei Herrn **Boa**, Kupferschmied, alte Herrenstraße 3, abgegeben werden.  
**H. D. Klingele**, Querststraße 7.

### Anzeige.

\*3.2. Amalienstraße 10 wird jeden Tag feiner **Marigräser**, Zeller und Affenthaler, verschiedener Tischwein, vom feinsten Kirschwasser und Zwetschgenwasser billig abgegeben. Auch der so sehr beliebte 1859er Durbacher Kleonerwein (sein wie Malaga) ist noch lange ächt und billig bei mir zu haben.  
**S. Bärck**, Weinhändler,  
Amalienstraße 10.

### Anzeige.

— Gutes **Oberländer Kirschwasser** per Flasche 36 kr., **Zwetschgenwasser** per Flasche 24 kr. ist fortwährend zu haben: **Leopoldstraße 19 im dritten Stock**.

### Kirschwasser-Empfehlung.

\*2.1. Vorzügliches Durbacher Thalkirschwasser, welches seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist, ist zu verkaufen: **Langestraße 87 im Hinterhaus**.

### Anzeige.

\* Von heute an ist täglich frisches **Pfälzer Kornbrot** zu haben bei  
**S. Bender**, Bäcker, Jähringerstraße 63.

\* **Charlotten**, große und kleine, sowie auch **Steckzwiebeln**, weiße und rothe, sind zu haben: **kleine Herrenstraße 7**.

### Futtermalz

kann futterweise abgegeben werden bei  
**Dierbrauer Dornhäuser**,  
Langestraße 37b.

### BESTE ERBAUUNGSBÜCHER.

**Zohokke's Familienandachtsbuch.** 4 Bände, elegant gebunden 2 Thlr., mit Goldschn. 2 1/2 Thlr.  
**Zohokke's Andachtsbuch für die Jugend**, elegant gebunden 22 1/2 Sgr., mit Goldschn. 1 Thlr.  
Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie direct von der Verlagshandlung von **Eugen Grosser** in Berlin, Wasserthorstrasse 72.

### J. B. Ober's Schreibmethode.

Das in der gestrigen Nummer wiederholte Wohnungsgesuch, welches ich bei meiner Ankunft einrückte ließ, um durch die Ueberschrift zu gleicher Zeit meine Rückkehr anzuzeigen, ist nur aus Irrthum erneuert worden.

**J. B. Ober.**

### Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, uns unsere theure, liebevolle Frau, Mutter und Schwester, **Auguste Stamm**, geb. **Frangmann**, nach vierwöchentlichem Leiden von dieser Welt abzurufen.

Wer die liebe Verstorbene und deren segensreiches Wirken kannte, wird unseren tiefen Schmerz theilen.

Um stille Theilnahme bitten:  
der schwergebeugte Gatte nebst Kindern:  
**Heinrich Stamm**, Gärtler.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr statt.  
Trauerhaus: Militärspital, Kriegerstraße 61.

### Todesanzeige.

\* Verwandten und Freunden widmen wir die schmerzliche Nachricht von dem am 30. Januar in New-York erfolgten Tode unseres lieben Sohnes und Bruders **Louis**. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Familie  
**Karlsruhe**, den 17. Februar 1872.  
**Louis Walz**.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 17. Febr. **Otto Widmann** von hier, Apotheker, mit **Auguste Bender** von Mannheim.
- 17. " **Gustav Stutz** von Rippurr, Bäcker, mit **Katharina Holz Müller** von Oberöwisheim.
- 17. " **Karl Schmitt** von hier, Besamenter in Frankfurt a. M., mit **Anna Marie Schneider** von Nauheim.
- 17. " **Johann Georg Verisch** von Bretten, Feldweibel, mit **Anna Marie Hesenauer** von Schalkhausen.
- 17. " **Rudolf Schort** von Amorbach, Kupferer, mit **Luise Morle** von Bauschlott.
- 17. " **Bernhard Kastner** von Rintheim, Straßenwärt in Rintheim, mit **Monika Koller** von Ost.
- 17. " **Franz Bellemann** von Malsch, Depeschenträger in Freiburg, mit **Marie Luise Maier** von Sttlingen.
- 17. " **Karl Reich** von hier, Groß. Ministerialrath, mit **Pauline Jigele** von Stuttgart.
- 17. " **Ferdinand Daaf** von Gonstanz, Gasinstalleur, mit **Emilie Trempenau** von hier.
- 17. " **Johann Münchbach** von hier, Gärtner, mit **Franziska Unser** von Sttlingen.

#### Eheschließungen:

- 17. Febr. **Konrad Schmitt** von Waldstetten, Wagner, mit **Karoline Widenböcker** von Kürnbach.
- 17. " **Ludwig Haag** von Stupferich, Tapezier, mit **Katharina Schmidt** von Durlach.
- 17. " **Ludwig Durs** von hier, Buchbinder, mit **Wilhelmine Lenziger** von hier.

#### Geburten:

- 14. Febr. **Otto**, Vater **Georg Manz**, Buchbinder.
- 16. " **Wilhelmine Friederike Luise**, Vater **Georg Kaller**, Chirurg.

#### Todesfälle:

- 15. Febr. **Lina**, alt 3 Monate 10 Tage, Vater **Wagenfabrikant Hertle**.
- 16. " **Auguste Stamm**, alt 57 Jahre, Ehefrau des **Gärtlermeisters Stamm**.
- 16. " **Ludwig**, alt 7 Jahre, Vater **Schuhmacher Lieber**.
- 17. " **Friede**, alt 2 Tage, Vater **Schlosser Schmidt**.
- 17. " **Karl Ruf**, Soldat im 3. Dragoner-Regiment Nr. 22, alt 19 Jahre.

### 26. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 19. Februar 1872,  
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung des von dem Abgeordneten Leuz erstatteten Berichtes:  
über das Budget des Großh. Finanzministeriums Tit. III. bis VI. für die Jahre 1872 und 1873.
- 3) Beratung des Commissionsberichtes über den Gesetzesentwurf: einige „Änderungen des Gerichtsprotokollgesetzes betreffend“, erstattet von dem Abgeordneten Serger.
- 4) Erstattung und Beratung von Petitionsberichten.

### Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 15. Februar 1872

Nach Eröffnung der Sitzung begrüßt der Vorsitzende den neu eingetretenen Gemeinderath Weber, heißt denselben Namens des Collegiums freundlich willkommen und dankt ihm für die Annahme der Wahl insbesondere deshalb, weil Herr Weber ungeachtet sehr umfangreicher Berufsgeschäfte doch sich entschlossen habe, auch noch die Arbeit eines Gemeinderathes zu übernehmen. Diese Arbeit sei keine kleine, aber die Liebe zur Vaterstadt und das Gefühl der Erfüllung der Bürgerpflicht werde auch dem Neuwählten, wie allen Mitgliedern des Gemeinderathes, die Arbeit erleichtern. Gemeinderath Weber dankt für diese Kundgebung mit dem Versprechen, mit allen Kräften der übernommenen Verpflichtung nachkommen zu wollen.

Der Vorsitzende erhebt sich, um mit ehrenden Worten des Verlustes zu gedenken, welcher das Gemeindecollgium durch den Tod des Gemeinderathes Deit erlitten hat. Nur kurze Zeit war habe der Dahingeshedene dem Gemeinderathe angehört, aber mit Dankbarkeit gedenke dieser, wenn auch kurzen, doch fröhlichen Thätigkeit des Verbliebenen, dessen Andenken in Ehren bewahrt bleibe. Die Versammlung erhebt sich zum Zeichen der Zustimmung.

Nach einer Mitteilung des Großh. Bezirksamtes darüber beabsichtigt Dr. Andreas Baumeister hier eine Privatlehranstalt für Knaben im schulpflichtigen Alter zu errichten und nach Ostern zu eröffnen. Es wird von Seiten des Gemeinderathes gegen dieses Verhalten keine Einwendung zu machen beschlossen.

Die Bitte der Bewohner der Grünwälder Allee um Aenderung dieser Straßeneinrichtung in „Bismarckstraße“ gibt der Gemeinderath mit dem Bemerkten zurück, daß nur eine ganz kleine Strecke dieser Allee auf städtischer Gemarkung liege, daß also die Bitte an den Eigentümer der Gemarkung, auf welcher der große Theil dieser Straße sich befindet, zu richten wäre, dessen Ansprache auch die Staatsbehörde sich unterwerfen werde.

Auf Erlaß Großh. Oberstudienraths wird der jährliche Beitrag der Vergütung für den Turnunterricht, welchen die Schüler des Realgymnasiums in der Halle der Großh. Turnlehrerbildungsanstalt in wöchentlich 12 Stunden erhalten, mit 432 fl. zur Zahlung aus der Gymnasialkassa angewiesen.

Der schriftliche Antrag des Gemeinderathes Stüber, den Neubau der höheren Bürgerschule nicht als Hintergebäude in die Waldhornstraße, sondern etwa an der Schießwiese errichten zu lassen, gibt Anlaß zu längerer Besprechung. Man einigte sich schließlich auf den Vorschlag des Vorsitzenden, bei Großh. Ministerium des Innern den Ankauf der Leocumgebäude zur Unterbringung städtischer Schulen und Kanzleien anzustreben.

Gemeinderath Wielandt berichtet über einen Erlaß Großh. Bezirksamtes, die Vermehrung der Polizeimannschaft und Errichtung einer städt. Nachtwache betreffend. Die Mängel der bei der großen Ausdehnung dieser Stadt sehr schwierigen und kostspieligen Bewachung derselben werden anerkannt, wie auch die Nothwendigkeit der Abhilfe und wird deshalb beschlossen, eine Commission, bestehend aus den Gemeinderathen Wielandt, Morstadt und Seibert, niederzusetzen, um über diese Angelegenheit zu berathen und sodann Vertrag zu erstatten.

Auf Antrag des Gemeinderathes Gärtner wird der große eiserne Herd in der Baradenstraße zum Verlaufe an den Miethmietenden ausgeschrieben und sollen bis zum Montag den 19. v. M. Angebote entgegengenommen werden. Von den übrigen 39 Gegenständen der Veräußerung eignen sich keine mehr zur Veröffentlichung, da sie rein persönlicher Natur sind.

### Liederhalle.

2.1. Morgen Abend 8 Uhr Probe für das demnächst stattfindende Concert.  
Um pünktliches, zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 1 1/2	27" 5"	Ost	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 5"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 4	27" 5"	"	"
17. Febr.				
6 u. Morg.	+ 3	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 9"	"	"

### Arbeiterbildungsverein.

Montag den 19. d. M. Fortsetzung der Vorträge von Herrn Dr. Spemann über Telegraphie.  
Wir bitten um zahlreiche Theilnahme.  
Der Vorstand.

### Vorläufiges Wochenrepertoire des Großh. Hoftheaters.

Sonntag: Die Jüdin.  
Montag: Relegirte Studenten.  
Dienstag: Der Kaufmann von Venedig.  
Mittwoch in Baden: Alessandro Straballa.  
Donnerstag: Wallensteins Lager. Die Piccolomini.  
Freitag: Die lustigen Weiber von Windsor.

### Anzeige.

Nach freundlicher Uebereinkunft und unter Bezugnahme auf meine Anzeige und Empfehlung vom 28. Oktober v. J. in 297 des Tagblattes erkläre ich, daß ich die Leitung meines Geschäfts, was mein Sohn Carl besorgen wollte, wieder selbst führe und solche übernehme.

Zahlungen können gültig nur an mich selbstverständlich gemacht werden.

2.1.

C. Arleth.

Nach allerhöchster Entschliesung des kgl. Staatsministeriums des Innern wurde der Verkauf des von unterzeichneter Fabrik erfundenen **Kräuter-Magenbitters** unter der Bezeichnung:

### Deutsche Siegestropfen

(mit gesetzlich deponirter Marke)

genehmigt und der Preis für die ganze Flasche zu 24 Unzen oder 720 Grammen auf 1 fl. 12 kr. allerhöchst festgesetzt.

Obige Kräutermagenbitter sind ihrer tonisirenden, vegetabilischen Arznei-Kräuterbestandtheile wegen in richtiger Composition mit Malagawein, <sup>Wijn</sup> äußerst magenstärkendes und bei schwacher Verdauung mit wirksamem Erfolge anwendbares Product ärztlich empfohlen und dienen nebstdem als ein vorzügliches Präservativmittel gegen Kolik, Cholera, Ruhr, Leiden, acuten und chronischen Magenkatarrh u. c., wie diese überhaupt auf Reisen als ein unschätzbares Hausmittel mit Recht nur auf das Wärmste empfohlen werden können.

Schon die ehrenvollen Zeugnisse bestätigen in großer Anzahl obige Eigenschaften und günstigen Erfolge und wurde der Verkauf auch für das Königreich Württemberg durch das kgl. Medicinal-Collegium dortselbst genehmigt.

Ärztliche Gutachten sind jeder Flasche besonders beigelegt.

### Schmidt'sche Fabrik, Bamberg (Bayern).

General-Depot: Karlsruhe bei Herrn Th. Brugier, Waldstraße 10. 12. 12.

### Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. Februar:

- Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die

Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)  
Großh. Hoftheater: „Die Jüdin.“ Große Oper in 5 Akten von Halévy.

### Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Eröffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

- 6. Genrebild, Copie nach Murillo, von Adolphe Berpp.
- 17. Thierstudie, von G. Michard.
- 18. Motiv von der Fraueninsel (Schiemsee), von Fr. Tenner.
- 19. Landschaft, von W. Kopp.
- 20. Landschaft, von R. Fresenius.
- 27-30. Reliefstudien, von A. Wischer. 1. La bella di Tiziano. 2. Die Vermählung der heil. Katharina

von Tizian, nach Bildern in der Gallerie Pitti in Florenz. 3. Dem Dogen wird der Ring des heil. Marcus gebracht. (Nach Paolo Veronese). 4. Madonna von Paolo Veronese, nach Bildern in der Gallerie zu Venedig. 5. Ein römisches Bauernmädchen.

### Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Fiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Permanente Ausstellung landw. Lehnmittel (Kriegstraße, im Gartenpavillon des großh. Schlosses, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Wochentagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu zugegangen: S. Glanz in Freiburg: 2 Modelle einer Saug- und einer Druckerspritze. (Eigentum Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.) - J. Geber in Mannheim: 2 feuerfeste Kassenschränke.

Nur Sonntag und Mittwoch zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Feigenwerke, Handzeichnungen und Photographien.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.